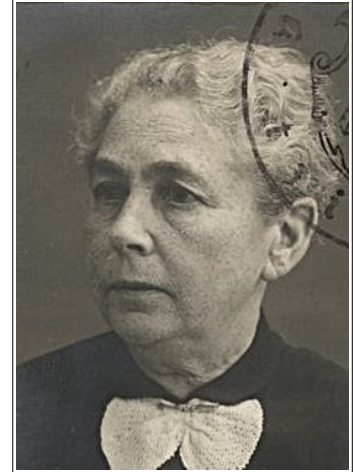




Schrankenstraße 36
Selma Hirsch geb. Silber, geb. 08.06.1874 in
Mainstockheim
deportiert am 25.06.1942 aus Berlin nach
Theresienstadt
deportiert nach Minsk
Verlegung am 25.01.2010

Selma Sär Hirsch war eines von sechs Kindern von Josef und Rosa geb. Lehmann. Sie war verheiratet mit Jakob Hirsch, der 1872 in Poppenlauer geboren wurde und 1938 in Braunschweig starb. Der Sohn Fritz Hirsch konnte mit Frau und Kind 1940 noch nach Brasilien emigrieren.

Seine Mutter Selma Sär Hirsch, die 1942 in Berlin-Schöneberg in der Hohenstauferstraße 12 lebte, wurde von Berlin aus am 23. oder 25. Juni 1942 mit dem Transport I/11 in das Durchgangslager Theresienstadt deportiert. Von dort wurde sie nach Minsk verschleppt und ermordet.



Quellen: vgl. YISKOR Gedenkbuch Kitzingen, Yad Vashem Datenbank (eingesehen am 27.07.2017), Fotos: sog. Judenkartei Stadtarchiv Kitzingen, C. Gonschorek